



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

Träger des
Bundesprogramms „Demokratie leben!“

via E-Mail

Dr. Heiko Geue

Ministerialdirektor

Leiter der Zentralabteilung, Engagementpolitik

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-1400
FAX +49 (0)30 20655-41400
E-MAIL heiko.geue@bmfjsfj.bund.de
INTERNET www.bmfjsfj.de

ORT, DATUM Berlin, 7. Juli 2016

Umgang mit Parteien

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Programmpartner_innen,

die aktuellen Entwicklungen zeigen uns mehr denn je: Nur gemeinsam können wir aktiv gegen die Polarisierung der Gesellschaft für mehr Zusammenhalt arbeiten und der Radikalisierung der „Mitte der Gesellschaft“ mit Engagement und Vielfalt entgegen treten. Wir sehen, dass Sie alle, die zivilgesellschaftlichen Organisationen, die Engagierten vor Ort, die Fach- und Koordinierungsstellen, in manchen Gebieten die letzten Bollwerke gegen Hass und Hetze vor Ort sind. Sie sind Teil unserer wehrhaften Demokratie! In Ihrem Engagement für Demokratie und Vielfalt werden wir Sie mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten verstärkt unterstützen.

Allerdings ist gerade der Umgang mit dem in Parteien organisierten Rechtspopulismus, Rechtsextremismus oder anderen Phänomenen der Ungleichwertigkeit im Rahmen der Verwendung öffentlicher Mittel mit einer schwierigen Gratwanderung verbunden, für die es leider keine Musterlösung gibt. Festzuhalten ist: Wir legen allen Projektträgern nahe, sehr sensibel mit der Verwendung öffentlicher Mittel umzugehen. Konkret bedeutet dies für Sie, dass Maßnahmen, die sich ausdrücklich gegen Parteien richten oder aber sich auch für diese einsetzen, nicht willkürlich die Chancengleichheit der Parteien beeinträchtigen sollen. Darüber hinaus empfehlen wir eine sachlich differenzierte Auseinandersetzung mit Parteien und Mitgliedern



SEITE 2 von Parteien. Ganz ausdrücklich können ideologische Bestandteile und Themen u.a. des Rechtsextremismus und des organisiertem Rechtspopulismus auch im Kontext von Parteien behandelt werden. Bei der Beurteilung konkreter Maßnahmen kommt es auch hier wieder auf den Einzelfall an. Eine gute Grundlage für den Handlungsspielraum Ihrer wichtigen Arbeit bieten die Grundsätze der politischen Bildungsarbeit. Zitate, programmatische Aussagen und öffentliche Statements von Parteien und Mitgliedern von Parteien sowie deren Einordnung und Bewertung sollten unter der Angabe von Quellen und der Nennung von Nachweisen geschehen.

Ausdrücklich förderfähig sind darüber hinaus natürlich alle Maßnahmen, die die positiven Werte und Ziele des Grundgesetzes und des Förderprogramms zum Gegenstand haben.

Wenn Sie sich trotz dieses Schreibens bei einzelnen Maßnahmen und Projekten immer noch unsicher fühlen oder Fragen haben, können Sie sich jederzeit direkt an die Regiestelle des Bundesprogramms wenden. Bitte machen Sie im Zweifelsfall von diesem Angebot Gebrauch.

Ich wünsche Ihnen für Ihre wichtige Arbeit für unsere Demokratie weiterhin viel Kraft, Engagement und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

JW

Dr. Heiko Geue